

MEDIEN-INFORMATION

Neuerscheinung: See- und Solbad Swinemünde – Die Entwicklung eines Badeortes

In diesem Buch wird die Entwicklung des See- und Solbades Swinemünde anhand von historischen Postkarten aus über hundert Jahren gezeigt. Der Textteil greift weiter zurück und erzählt von Beginn an, als erste Gäste vor über 185 Jahren den feinen Sandstrand Swinemündes für sich entdeckten. Die Fotos erzählen von den Wandlungen, die Swinemünde, seit 1945 Świnoujście, erlebt hat. Eine starke Zäsur für das Anlitz und das Leben in der Stadt war der Zweite Weltkrieg, an dessen Ende die Stadt zerbombt wurde. Als Świnoujście stieg sie wie Phoenix aus der Asche und der Betrachter kann sich nun ein Bild machen. Den historischen Aufnahmen sind Abbildungen dieser Tage gegenübergestellt, die, wenn möglich, gleiche Position einnehmen. Auch wenn oftmals kein Pendant vorhanden ist, kann man den Wandel ablesen. Besonders interessant: der Zuwachs an Sandstrand. Entsprechend der deutsch/polnischen Geschichte der Stadt sind die Texte zweisprachig – in Deutsch und Polnisch – abgefasst.

Die Autoren

Erwin Rosenthal, 1939 in Swinemünde geboren, hatte 1945 mit seiner Familie die Stadt verlassen. Dem Schulbesuch in Heringsdorf folgten ein Physikstudium an der PH Güstrow und das Studium der Philosophie an der Greifswalder Universität. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Lehrer in Ückeritz und Heringsdorf arbeitete er von 1972 bis 2000 an der Greifswalder Universität. Seinen Forschungsschwerpunkt (Promotion und Habilitation) bildeten philosophische Probleme der Naturwissenschaften. Heute hat er sich der Geschichte seiner Heimat verschrieben.

Für die polnische Übersetzung zeichnet der polnische Historiker **Jozef Plucinski**, geboren 1940, verantwortlich. Er studierte Geschichte an der Universität in Poznań. Von 1974 bis 2004 war er Direktor des Museums für Hochseefischerei in Swinemünde. In der oberen Etage des Museums eröffnete er im Jahre 1991 eine Ausstellung zur deutschen Geschichte der Stadt. Er initiierte auch das Anbringen einer Gedenktafel für Theodor Fontane sowie die Schaffung eines Areals mit deutschen Grabsteinen auf dem Neuen Friedhof. Aus seiner Feder stammen vielfältige Publikationen zur Geschichte Swinemündes. Malina Kucharska, die den vorliegenden Text ins Polnische übersetzt hat, ist die Tochter Jozef Plucinskis.

Der Fotograf **Volker Knuth** wurde im Jahre 1940 im Seebad Heringsdorf geboren. Seine Ausbildung absolvierte er als Fotolaborant und erlangte den Meisterabschluss. Nun, nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben, nutzt er seine freie Zeit, um nach Herzenslust Motive seiner Wahl zu fotografieren. Für das vorliegende Buch war er in Swinemünde unterwegs und spürte genau die Stellen auf, von denen aus seine Berufskollegen vergangener Tage die historischen Aufnahmen machten.

Der RhinoVerlag

Der RhinoVerlag wurde 1993 gegründet und ist seit 2005 in Ilmenau ansässig. Im Mittelpunkt stehen repräsentative Bildbände, Werke der Belletristik, Thüringer Geschichte und allgemeine Zeitgeschichte, Fachbücher, Märchen, Sagen, Kinderbücher, Rezeptbücher, Kataloge und Künstlermonografien. In der Reihe „Ansichten von gestern und heute“ erschienen bisher Bände über Bansin, Ahlbeck, Heringsdorf und Zinnowitz.

Seebad Swinemünde

ISBN 978-3-939399-14-8; 9,95 €

Erhältlich im Buchhandel, bei den Touristinformationen oder direkt beim Verlag.

Tel. 03677-63025, Fax 03677-63040; E-Mail: bestellung@rhinoverlag.de